

Modulhandbuch

für das Studium
des lehramtsbezogenen
Bachelor- und Masterstudiengangs Berufsbildende Schulen
im Fach Deutsch

Herausgegeben durch das
Institut für Germanistik
Fachbereich 2: Philologie / Kulturwissenschaft
Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz

Stand vom
12.03.2018

BACHELORMODULE

Modul 1 Das Fach im Überblick (Eingangsmodul)				
Kennnummer	work load 90 h	Kreditpunkte 3 CP	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Vorlesung Das Fach im Überblick	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 30 h	Kreditpunkte¹ 3 CP
2	Lehrformen Vorlesung / Selbststudium			
3	Gruppengröße Vorlesung: 120			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Gliederung des Faches und können ihr Studium danach ausrichten; • überblicken Aufgaben, Ziele und Methoden und verfügen über Einsichten in die Systematik des Faches; • können Fachliteratur sowohl im elektronischen Medium als auch in gedruckten Bibliographien gezielt auffinden und verarbeiten; • kennen die Gliederung des Faches; • kennen die Grundlagen der Literatur und Kulturtheorien; • kennen die Grundlagen sprachwissenschaftlicher Theorien und Anwendungsfelder; • erwerben grundlegende Kenntnisse der Literatur-, Kultur- und Sprachgeschichte, • kennen Bedingungen und Ziele der Literatur- und Sprachvermittlung und sind mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertraut. 			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Geschichte, die Struktur sowie die Aufgaben, Ziele und Methoden des Faches; • Grundlagen der Wissenschaftstheorie und des wissenschaftlichen Arbeitens (Umgang mit Bibliographien und Katalogen; Einführung in wissenschaftliche Arbeitstechniken); • Allgemeine Grundlagen der Sprachtheorie, der Literatur- und Kulturtheorie (Überblick über die Bereiche des Faches); • Einführung in die Literaturgeschichte vom Barock bis zur Gegenwart; • Sprachgeschichte, sprachwissenschaftliche Paradigmen und Anwendungsfehler • Exemplarische Vertiefung einzelner sprach- und literaturwissenschaftlicher Themengebiete; • Literatur- und Sprachvermittlung. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls alle Lehrämter			
7	Teilnahmevoraussetzungen keine			
8	Prüfungsform Klausur: 90 Minuten			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen, aktive Teilnahme an der Vorlesung sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 6%			
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12	Modulbeauftragte Diekmannshenke, Liebert, Meinen, Meißner, Neuhaus, Schaffers, Wünsche, Wyss			
13	Sonstige Informationen keine			

¹ Die erste Ziffer benennt die CP für die Kontaktzeit, die zweite Ziffer die CP für das Selbststudium, welches Vorbereitung und Nachbereitung der Lehrveranstaltung sowie der Prüfung (inklusive Hausarbeiten) umfasst.

Modul 2 Grundlagen der Literaturwissenschaft				
Kennnummer	work load 210 h	Kreditpunkte 7 CP	Studiensemester 1. Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 150 h	Kreditpunkte 7 CP
2	Lehrformen Seminar / Selbststudium			
3	Gruppengröße Seminar: 35			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen der Kultur-, Literatur- und Interpretationstheorien sowie der Literatur- und Kulturgeschichte; • beherrschen grundlegende literaturwissenschaftliche Fachbegriffe, Arbeitstechniken und Methoden; • können Merkmale epischer, dramatischer und lyrischer Texte verschiedener Epochen und Strömungen bestimmen und reflektieren; • kennen grundlegende Verfahren der Analyse und Interpretation literarischer Texte und wissen sie bei der konkreten Textanalyse anzuwenden; werden in Konzepte der Kanonisierung und der literarischen Wertung eingeführt, um sie mit Blick auf den eigenen Vermittlungsbereich kritisch zu reflektieren und anzuwenden.			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Epochen, Gattungen und Genres • Theorien, Methoden und Probleme der Interpretation literarischer Texte; • Grundlagen der Ästhetik (Poetik, Rhetorik, Topik); • Grundlagen der literarischen Wertung und Kanonbildung; • Exemplarische Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur (Überblick über und kritische Auseinandersetzung mit Literaturkonzepten, Forschungsansätzen und theoretischen Positionen); • Vertiefende Reflexion der fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls alle Lehrämter			
7	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch des Moduls 1 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der Modulbeschreibung)			
8	Prüfungsform Klausur; Dauer: 120 Minuten			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 14%			
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12	Modulbeauftragte Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			
13	Sonstige Informationen keine			

Modul 3 Grundlagen der Sprachwissenschaft				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	210 h	7 CP	1. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	Seminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft	4 SWS / 60 h	150 h	7 CP
2	Lehrformen Seminar / Selbststudium			
3	Gruppengröße Seminar: 35			
	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verstehen Sprache als ein sich entwickelndes und veränderndes System; • sind in der Lage, einfache phonologische, morphologische, syntaktische, semantische und pragmatische Strukturen anhand von einschlägigen sprachlichen Beispielen zu analysieren und zu vermitteln; • verfügen über erste Kenntnisse in aktuellen Theorien und Forschungsfeldern und die Fähigkeit, diese auf exemplarische Anwendungsfehler zu übertragen; • besitzen die Fähigkeit, sprachwissenschaftliche Termini zu reflektieren; • verfügen über Grundkenntnisse wissenschaftlicher und didaktischer Grammatiken; • sind fähig, das Gelernte selbständig zu vertiefen und auf entsprechende Fragen und Probleme zu beziehen. 			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhänge zwischen Sprachstruktur und Sprachgebrauch; • Grundzüge von Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik; • Grammatische Phänomene, Theorien, Modelle und Analysemethoden • Aktuelle Theorien, Forschungsfelder und Anwendungsgebiete. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls alle Lehrämter			
7	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch des Moduls 1 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der Modulbeschreibung)			
8	Prüfungsform Klausur; Dauer: 120 Minuten			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 14%			
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12	Modulbeauftragte Diekmannshenke, Liebert, Meißner, Rettig, Wyss			
13	Sonstige Informationen keine			

Modul 4 Sprache und Handeln, insbesondere im Kontext von Mehrsprachigkeit				
Kennnummer	work load 330 h	Kreditpunkte 7 CP	Studiensemester 3.+ 4. Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Sprache und Handeln b) Seminar Sprache und Handeln	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h 90 h	Kreditpunkte 3 CP 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	Gruppengröße Vorlesung: 240 Seminar: 30			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Theorien und Modelle zur Bedeutungsbeschreibung und erfassen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache und von Mündlichkeit und Schriftlichkeit; • können mündliches und schriftliches Sprachhandeln lernorientiert initiieren und reflektieren; • verstehen Sprechen und Schreiben als soziale Handlungen und haben die Fähigkeit zur Klassifizierung von Gesprächstypen und Textsorten erlangt; • sind mit Theorien und Methoden der Pragmatik, Semantik sowie der Text- und Schriftlinguistik vertraut; • kennen die Komplexität, die Voraussetzungen und Musterhaftigkeiten bzw. Sequenzen des Schriftspracherwerbs – insbesondere bei Zweitsprachlernern; • verfügen über die Fähigkeit, einen Sprechakttyp genau zu beschreiben, und können Gesprächsandeutungen (z.B. Ironie, Metapher) analysieren; • besitzen die Fähigkeit zur Darstellung und Vermittlung von Prozessen der Textproduktion und Textrezeption und können sprachliche und außersprachliche Zusammenhänge beurteilen; • sind in der Lage, grammatische und stilistische Fehler zu analysieren, und können an ausgewählten Beispielen auf verschiedenen sprachlichen Ebenen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen einzelnen ausgewählten Sprachen herausarbeiten. 			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Pragmatik und Kommunikation: Sprechakttheorie, Gesprächsanalyse, Textlinguistik, Schriftlinguistik, Semantik: Bedeutungsbegriff, Wort-, Satz- und Textsemantik; • Textbegriff, Funktion und Textsorten, kommunikative und strukturelle Merkmale; • Entwicklung und Förderung von Sprachhandlungskompetenzen unter besonderer Berücksichtigung ein- und mehrsprachiger Bedingungen; • Beobachtung und Förderung der kommunikativen Fähigkeiten von Zweitsprachlernern, einschließlich deren Schriftspracherwerbs; • Konzepte und Vorschläge eines mehrsprachenorientierten Deutschunterrichts. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls alle Lehrämter			
7	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 1 und 3 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	Prüfungsform Hausarbeit; Umfang ca. 15-20 Seiten; Dauer: 2 Wochen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 14%			
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12	Modulbeauftragte Diekmannshenke, Liebert, Rettig, Wyss			

13	Sonstige Informationen keine
----	--

Modul 5 Gattungen und Formen (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	210 h	7 CP	2.+3. Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung	2 SWS / 30 h	60 h	3 CP
	b) Seminar	2 SWS / 30 h	90 h	4 CP
2	Lehrformen Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	Gruppengröße Vorlesung: 240 Seminar: 30			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen aktuelle Forschungsergebnisse zu Fragen der Lesesozialisation, der literarischen Sozialisation sowie der Mediensozialisation; • verfügen über anschlussfähiges Orientierungswissen über die Entwicklung literarischer Rezeptionskompetenzen von Lernenden; • erwerben ein differenziertes Verständnis von (auch historischen) Bildungskonzepten; • verfügen über Kompetenzen bei der reflektierten Analyse von Texten, Gattungen und audio-visuellen Medien; • kennen Merkmale, Geschichte und Theorie von Gattungen, beherrschen gattungstheoretische Grundbegriffe und Beschreibungsformen und kennen gattungsadäquate Rezeptionsformen und verfügen über entsprechende Vermittlungskompetenzen; • entwickeln ein reflektiertes Problembewusstsein über die Konstruktivität von Gattungen, Textsorten und Textformen und deren mediale Bedingungen und Voraussetzungen; • können für die Schule geeignete Texte und Medien reflektiert auswählen und sind in der Lage, Merkmale und Veränderungen von Gattungen didaktisch angemessen auf eine mögliche unterrichtliche Umsetzung hin zu bedenken; lernen verschiedene wissenschaftliche Hilfsmittel kennen und verfügen über die Fähigkeit, diese anzuwenden; sind dazu in der Lage, eine wissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln. 			
5	Inhalte Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> • In systematischer und historischer Perspektive Thematisierung ausgewählter Arbeitsfelder der Literaturdidaktik, insbesondere Fragen der Lesesozialisation und der literarischen Sozialisation, der Textauswahl und der Kanonproblematik, genderbezogener Fragestellungen sowie der Spezifika einer Lesekultur und literarischen Kultur sowie einer Medienkultur; • Erarbeitung und Systematisierung literarischer Rezeptionskompetenzen und Feldern literarischen lernens in der Schule. Seminar: <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale, Konstruktivität und Funktionen von Gattungen und Genres in historischer und systematischer Perspektive sowie deren Vermittlung; • literarische Kultur in audiovisuellen Medien; digitale literarische Kultur; • Didaktik ausgewählter Gattungen und Formen (einschließlich Kinder- und Jugendliteratur), insbesondere Auswahl und Legitimation hinsichtlich entwicklungspsychologischen Relevanz, lesepsychologischer Aspekte Prinzipien der unterrichtlichen Vermittlung. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls alle Lehrämter			
7	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 1 und 2 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	Prüfungsform Hausarbeit; Umfang: ca. 12-15 Seiten; Dauer: 2 Wochen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten			

	Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)
10	Stellenwert der Note in der Endnote 14%
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12	Modulbeauftragte Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche
13	Sonstige Informationen keine

Modul 6 Deutschdidaktik als Theorie und Praxis des Deutschunterrichts				
Kennnummer	work load 270 h	Kreditpunkte 9 CP	Studiensemester 3.+4. Semester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Fachdidaktik Deutsch b) Seminar Literaturdidaktik Deutsch c) Seminar Sprachdidaktik Deutsch	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 60 h 60 h 60 h	Kreditpunkte 3 CP 3 CP 3 CP
2	Lehrformen Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	Gruppengröße Vorlesung: 240 Seminar: 35			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • lernen die zentralen Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts und deren Vermittlung kennen; • verfügen über reflektiertes Orientierungswissen und kennen zentrale Fragestellungen und Theorien der Sprach- und Literaturdidaktik; • kennen spezifische Methoden der Sprachbetrachtung und -reflexion sowie Methoden der Sprachdidaktik in den Bereichen des Sprechens und Zuhörens, des Schreibens, des Lesens und des Umgangs und der Auseinandersetzung mit Medien, des DaZ- und DaF-Unterrichts sowie der Sprachbildung im Fachunterricht; • kennen aktuelle Methoden im schulischen Umgang mit Texten und können diese kritisch reflektieren; • können Fragen der Textauswahl für den schulischen Kontext kritisch reflektieren; • können Themen und Inhalte alters- und anspruchsspezifisch einschätzen, auswählen und adressatenbezogen so gestalten, dass eine weitgehend möglichst selbstständige Aneignung ermöglicht wird, wobei handlungsorientierte, integrative und fächerübergreifende Aspekte sowie diskursiv-analytische, handlungs- und produktionsorientierte Verfahren im Sinne einer differenzierten Förderung besonders beachtet werden sollen. 			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Ziele, Aufgaben und Lernbereiche des Deutschunterrichts; • Aktuelle Fragestellungen, Felder und Methoden der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik; • Konzepte des Deutschunterrichts (z.B. Auswahl lebensnaher Inhalte, Einbindung der Sprachlernsituation in praktische Handlungszusammenhänge, Öffnung des Unterrichts und Methodenvielfalt); • Didaktische Aspekte der Bildungsstandards, die sich nach 4 (Primar-, Hauptschul- und mittlerer Schulabschluss) beziehungsweise 5 Kompetenzbereichen (allgemeine Hochschulreife) des DU ausrichten: • (a) Sprechen und Zuhören (b) Schreiben (c) Lesen, mit Texten und Medien umgehen (d) Sprache und Sprachgebrauch untersuchen/ (a) Sprechen und Zuhören (b) Schreiben (c) Lesen, mit Texten und Medien umgehen (d) Sprache und Sprachgebrauch reflektieren einschließlich der Sprachberatung, auch unter Berücksichtigung von Leistungsmessung und -beurteilung; • In den Seminaren exemplarische Vertiefung der Didaktik und Methodik: <ul style="list-style-type: none"> • des Deutschunterrichts in ausgewählten Kompetenzbereichen (s.o.) verschiedener Schulformen unter besonderer Berücksichtigung sprachdidaktischer sowie integrierender deutschdidaktischer Konzepte; • ausgewählter Texte, Gattungen, Medien und Textformen (exemplarische Auswahl, Legitimation und eigenständige Reflexion anhand der Bildungsstandards, der entwicklungspsychologischen Relevanz, lesepsychologischer Aspekte sowie eines kritisch reflektierten Konzepts aktueller sprachlicher, literarischer, medialer und ästhetischer Bildung); • Orientierungswissen über Prinzipien und Methoden der unterrichtlichen Vermittlung. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls alle Lehrämter			
7	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 1, 2, 3 und 5 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	Prüfungsform Mündliche Prüfung; Dauer: 20 Minuten			

9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)
10	Stellenwert der Note in der Endnote 18%
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12	Modulbeauftragte Meißner, Schaffers, Wyss
13	Sonstige Informationen keine

MASTERMODULE

Modul 7 Deutsche Literaturgeschichte (Grundmodul)				
Kennnummer	work load 180 h	Kreditpunkte 6 CP	Studiensemester 5.+6. Semester;	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung Deutsche Literaturgeschichte b) Seminar Ausgewählte Beispiele aus dem Gesamtbereich der (neueren) deutschen Literaturgeschichte	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 1 SWS / 15 h	Selbststudium 30 h 105 h	Kreditpunkte 2 CP 4 CP
2	Lehrformen Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	Gruppengröße Vorlesung: 120 Seminar: 25			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben exemplarische Einblicke in und einen Überblick über die neuere deutschsprachige Literatur, inclusive der Kinder- und Jugendliteratur; • lernen literatur- und kulturgeschichtliche Entwicklungen von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart nachzuvollziehen und in ihren Kontext einzuordnen; • kennen wichtige Autor*innen sowie exemplarische Texte aus mindestens zwei Jahrhunderten und verschiedenen Epochen; • können literarische Werke in ihren historischen Kontext einordnen und vor diesem Hintergrund deuten; • können epochentypische Themen, Stoffe, Motive, Formen, Begriffe, Gattungen und Genres bei der Rezeption zu nutzen und reflektieren; • erkennen auf Grundlage des erworbenen literaturgeschichtlichen Wissens die Konstruktivität und die Funktion von literaturhistorischer Epochenbildung sowie den daraus resultierenden wandelnden Wertungsbegriff. 			
5	Inhalte Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarischer Einblick in die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur insbesondere vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (auch wichtige Autor*innen und Texte) und des literarischen Lebens vor dem Hintergrund insbesondere sozialer, technologischer, ökonomischer und politischer Veränderungen; • Epochentypische Grundzüge (Themen, Stoffe, Motive, Strukturen, Gattungen und Genres); • Systematische Kenntnisse über terminologische und konzeptuelle Grundkategorien der Literatur- und Kulturgeschichte; Grundlagen der Kanonisierung von Literatur als einer historisch bedingten Selektion; • Sinn und Zweck der Auseinandersetzung mit literatur- und kulturgeschichtlichen Studien und Untersuchungen. Seminar: <ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische Vertiefung der Inhalte der Vorlesung anhand ausgewählter Texte aus der Literatur- und Kulturgeschichte; Einordnung und Deutung exemplarisch ausgewählter Texte vor dem Hintergrund der Literatur- und Kulturgeschichte und im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen; • Problematisierung und Reflexion epochengeschichtlicher Modelle anhand einzelner Texte; • Exemplarisch: Aspekte der spezifischen (historisch-gesellschaftlichen, kulturellen, poetologischen wie medialen) Voraussetzungen der literarischen Produktion, Rezeption und Distribution; • Vertiefende Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls RS plus, Gym			
7	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 2 und 5 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	Prüfungsform Klausur; Dauer: 90 Minuten			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			

10	Stellenwert der Note in der Endnote 10%
11	Häufigkeit des Angebots

	jedes Semester
12	Modulbeauftragte Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche
13	Sonstige Informationen keine

Modul 8 Sprachwandel				
Kennnummer	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	180 h	6 CP	5. Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Sprachwandel	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Kreditpunkte 6 CP
2	Lehrformen Seminar / Selbststudium			
3	Gruppengröße Seminar: 25			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erlangen einen Einblick in die Geschichtlichkeit natürlicher Sprache und der Sprachgeschichte und können sprachliche Erscheinungen unter dem Gesichtspunkt ihrer Entstehungsgeschichte beschreiben und beurteilen; • haben einen Überblick über Epochen bzw. Stationen der Sprachgeschichte. 			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Geschichtlicher Wandel natürlicher Sprache als Grundlage für die Analyse und Beurteilung des gegenwärtigen Sprachzustands; • Überblick über Epochen bzw. Stationen der deutschen Sprachgeschichte seit dem Althochdeutschen; • Analyse, Beschreibung und Beurteilung ausgewählter Phänomene des sprachgeschichtlichen Wandels, z.B. Lautwandel, Lexikwandel (Neologismen), Grammatikalisierung. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls RS plus, Gym			
7	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 3 und 4 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	Prüfungsform Haus- oder Projektarbeit; Umfang: ca. 20 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10%			
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12	Modulbeauftragte Diekmannshenke, Liebert, Wyss			
13	Sonstige Informationen keine			

Modul 9 Themen und Motive				
Kennnummer	work load 210 h	Kreditpunkte 7 CP	Studiensemester 6. Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Themen und Motive	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 180 h	Kreditpunkte 7 CP
2	Lehrformen Seminar / Selbststudium			
3	Gruppengröße Seminar: 25			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über die Fähigkeit, sich Methoden und Theorien literatur- und kulturwissenschaftlicher Kategorienbildung anzueignen, diese kritisch zu reflektieren sowie anzuwenden; • verfügen über die Fähigkeit, Forschungstraditionen kritisch zu reflektieren; • können sich exemplarische Themen, Stoffe und Motive in der deutschsprachigen und europäischen Literatur inclusive der Kinder- und Jugendliteratur, und Kultur erarbeiten; • sind in der Lage, sich Entwicklungen von Themen, Stoffen und Motiven in literarischen Epochen und Strömungen exemplarisch zu erarbeiten, kritisch zu reflektieren und zu vermitteln. • können das Potential der Arbeit mit Themen, Stoffen und Motiven im Hinblick auf den Schulunterricht reflektieren und im Kontext verschiedener medialer Darstellungen exemplarisch erarbeiten; • erweitern die Grundtechniken der adressatenbezogenen medialen Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse; • Kennen verschiedene Hilfsmittel (Fachlexika, Handbücher, etc.), können diese souverän benutzen und vor dem Hintergrund der wissenschaftsgeschichtlichen Entwicklung einordnen und reflektieren. 			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Begriffstheoretische und literaturhistorische Reflexionen der Felder Thema, Stoff und Motiv in der deutschsprachigen und europäischen Literatur, einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur; • Motivgeschichte als Teilgebiet der Wissenschaftsgeschichte sowie deren Kritik und konzeptuelle Erweiterung; • Exemplarische Auseinandersetzung mit Motiven, Stoffen und Themen in der deutschsprachigen und europäischen Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart; • Epochenübergreifende Einblicke und historische Längsschnitte; • Vertiefende exemplarische Analyse und Vermittlung von Themen, Stoffen und Motiven; • Aspekte der Intertextualität und der Analyse von Diskursen; • Vertiefende Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls RS plus, Gym			
7	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 2 und 5 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)			
8	Prüfungsform Haus- oder Projektarbeit; Umfang: ca. 20 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 11,7%			
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12	Modulbeauftragte Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche			
13	Sonstige Informationen keine			

Modul 10 Sprachvariation					
Kennnummer		work load 180 h	Kreditpunkte 6 CP	Studiensemester 6. Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Seminar Sprachvariation		Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	Kreditpunkte 6 CP
2	Lehrformen Seminar / Selbststudium				
3	Gruppengröße Seminar: 25				
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse zur Sprachvariation und zum Varietätenspektrum des Deutschen; • erlernen Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen gesprochenem und geschriebenem Deutsch; • erfassen exemplarisch die damit verbundenen historischen und sozialen Entwicklungen und Zusammenhänge; • setzen sich exemplarisch mit Theorien der Sprachvariation auseinander; • erkennen an Beispielen die Wirkung von Sprachvarietäten auf die Standardsprache; • können zu Fragen der Sprachnormierung reflektiert Stellung nehmen. 				
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse zur Sprachvariation; • Sprachvariation in historischer und theoretischer Sicht; • Funktion und Wirkung von Dialekten, Fachsprachen, Soziolekten und anderen Varietäten im Bezug auf die Standardsprache; • Sprachkontakt (z.B. Lehnworteinfluss) und Mehrsprachigkeit im europäischen Kontext; • Die Bedeutung der Standardsprache für die mündliche und schriftliche Kommunikation in der Gesellschaft, auch unter medialen Gesichtspunkten. 				
6	Verwendbarkeit des Moduls RS plus, Gym				
7	Teilnahmevoraussetzungen Kompetenzen, die durch den erfolgreichen Besuch der Module 3 und 4 nachgewiesen worden sind (vgl. Punkt 4 der jeweiligen Modulbeschreibungen)				
8	Prüfungsform Haus- oder Projektarbeit; Umfang: ca. 20 Seiten; Dauer: 3 Wochen				
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)				
10	Stellenwert der Note in der Endnote 10%				
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester				
12	Modulbeauftragte Diekmannshenke, Liebert, Meißner, Rettig, Wyss				
13	Sonstige Informationen keine				

Modul 11 Gegenwartsliteratur und ihre Vermittlung (Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik)				
Kennnummer	work load 210 h	Kreditpunkte 7 CP	Studiensemester 7. +8. Semester; 1. + 2. Masterstudiengang, Lehramt an RS plus, Gym	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Vorlesung	2 SWS / 30 h	60 h	3 CP
	b) Seminar	2 SWS / 30 h	90 h	4 CP
2	Lehrformen Vorlesung / Seminar / Selbststudium			
3	Gruppengröße Vorlesung: 70 Seminar: 35			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • erwerben einen vertiefenden Überblick über wichtige Tendenzen der neueren und neuesten Literatur von 1945 bis zur Gegenwart; • erkennen Merkmale der literarischen Entwicklung und lernen, ausgewählte Werke in ihrem kulturellen und gesellschaftlichen Kontext zu betrachten; • erlangen vertiefende Kenntnisse einzelner Autorinnen, Autoren und Werke der Gegenwart, auch der Kinder- und Jugendliteratur, und können deren literarischen Wert kritisch einschätzen, ihre Themen und Inhalte in die literarische Tradition adäquat einordnen und Zugänge zu neuen Texten eröffnen; • erkennen die veränderte Bedeutung von Literatur im (massen-)medialen und kulturellen Kontext und eignen sich die Fähigkeit an, die besondere Bedeutung literarischen Lesens zu erkennen, zu benennen und zu vermitteln; • sind insbesondere in der Lage, Heranwachsende für Texte und Themen der Gegenwartsliteratur zu sensibilisieren und können Neugier auf Literatur wecken; • kennen aktuelle fachdidaktische Konzepte der Vermittlung neuerer und neuester Literatur und können diese kritisch reflektieren; • erlangen die Fähigkeit, sprachlich-literarische Inhalte von Vermittlungsprozessen theoriegeleitet, selbständig und methodisch bewusst zu planen und zu analysieren; • vertiefen die Grundtechniken der adressatenbezogenen mündlichen, schriftlichen und medialen Präsentation und Begründung wissenschaftlicher Ergebnisse. 			
5	Inhalte Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung der Literatur im 20. und 21. Jahrhundert, insbesondere von 1945 bis zur Gegenwart; • wichtige Autor*innen sowie Texte und kritische Reflexion der Kriterien der Auswahl; • neue literarische Ausdrucksformen (z.B. Erzähltechniken, lyrische Darstellung, modernes und postmodernes Drama); • Kontinuitäten und Diskontinuitäten im Vergleich zu früheren literaturgeschichtlichen Entwicklungen; Auswirkungen historischer (sozialer, politischer, ökonomischer...) Veränderungen auf die Literatur und die Rolle der Literatur im Prozess dieser Veränderungen; • Grundlagen von Moderne und Postmoderne; • Bedeutung neuerer theoretischer Konzepte für die Entwicklung und für die Deutung der Gegenwartsliteratur; Probleme der literarischen Wertung und Kanonbildung, insbesondere im Blick auf den Deutschunterricht; spezifische (historisch-gesellschaftliche, kulturelle, poetologische wie mediale) Voraussetzungen der literarischen Produktion, Rezeption und Distribution; • fachdidaktische Konzepte der Vermittlung neuerer und neuester Literatur. Seminar: <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte AutorInnen und Texte der Gegenwartsliteratur (einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur); ausgewählte Themen und Motive der Gegenwartsliteratur (einschließlich der Kinder- und Jugendliteratur); spezifische Themen und ästhetische Programme; • grundlegende Tendenzen von Moderne und Postmoderne, der gesellschaftlichen, (massen-)medialen und kulturellen Veränderungen der Zeit in ihrer Wechselwirkung mit der Entwicklung der Literatur; • Konzepte der Auswahl und Vermittlung der Gegenwartsliteratur an insbesondere kindliche und jugendliche Leserinnen und Leser; • Reflexion fachwissenschaftlicher Inhalte aus fachdidaktischer Perspektive. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls RS plus, Gym			

7	Teilnahmevoraussetzungen
---	---------------------------------

	Abgeschlossener BA
8	Prüfungsform Mündliche Prüfung; Dauer 20 Min. bei Wahl als Staatsprüfung, ansonsten Haus- oder Projektarbeit im Umfang von ca. 20-25 Seiten; Dauer: 3 Wochen
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen sowie erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)
10	Stellenwert der Note in der Endnote 11,7%
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester
12	Modulbeauftragte Meinen, Neuhaus, Schaffers, Wünsche
13	Sonstige Informationen keine

Modul 12 Mehrsprachigkeit (Sprachdidaktik/Sprachwissenschaft)				
Kennnummer	work load 240 h	Kreditpunkte 8 CP	Studiensemester 7. + 8. Semester; 1 + 2. Semester Masterstudiengang Lehramt an RS plus und Gym	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar b) Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h 90 h	Kreditpunkte 4 CP 4 CP
2	Lehrformen Seminar / Selbststudium			
3	Gruppengröße a) Seminar: 35 b) Seminar: 35			
4	Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über Kenntnisse in den Bereichen Zwei- und Mehrsprachigkeit sowie in den Arbeitsfeldern Deutsch als Zweit- und Fremdsprache; • sind fähig zum Umgang mit sprachlichen und sozialen Phänomenen und Problemen, wie sie sich in mehrsprachigen Gesellschaften ergeben; • verfügen über die Fähigkeit zur Beurteilung des Deutschen in mehrsprachigen Gesellschaften • auch außerhalb des deutschsprachigen Raums; • lernen vor dem Hintergrund der Interkulturalität von Sprachen und Literatur Möglichkeiten integrativer Sprachkonzepte kennen; • haben die Fähigkeit, Deutschunterricht auch für Lernende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, zu planen, zu beobachten und zu reflektieren; • können mehrsprachige Sprachentwicklungsprozesse diagnostizieren und Fördermaßnahmen initiieren. 			
5	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> • Spracherwerb und Sprachgebrauch im mehrsprachigen Kontext; • Entwicklung mündlicher und schriftlicher Fähigkeiten unter mehrsprachigen Bedingungen; • Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation; • Didaktik des Deutschen im Rahmen eines integrativen Sprachkonzepts; • Didaktik des Deutschen als Zweitsprache, Didaktik des Deutschen als Fremdsprache. 			
6	Verwendbarkeit des Moduls RS plus, Gym			
7	Teilnahmevoraussetzungen Abgeschlossener BA			
8	Prüfungsform Mündliche Prüfung; Dauer: 20 Min. bei Wahl als Staatsprüfung, ansonsten Haus- oder Projektarbeit im Umfang von ca. 20 bis 25 Seiten; Dauer: 3 Wochen			
9	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Erfüllung der Modulanforderungen, erfolgreiche Teilnahme durch Nachweis der studienbezogenen Leistungen und Abschlussprüfung mit mindestens Ausreichend (4,0)			
10	Stellenwert der Note in der Endnote 13,3%			
11	Häufigkeit des Angebots jedes Semester			
12	Modulbeauftragte Diekmannshenke, Liebert, Wyss			
13	Sonstige Informationen keine			

Bachelorarbeit
work load 300 h
Kreditpunkte 10 CP
Studiensemester 6. Semester
Dauer 11 Wochen
Qualifikationsziele Die Studierenden sollen nachweisen, dass sie in der Lage sind, die in den Modulen erarbeiteten Grundlagenkenntnisse auf einen Gegenstand und eine leitende Fragestellung anzuwenden und auszuarbeiten.
Inhalte Fachwissenschaftlich und/oder fachdidaktisch relevante Gegenstände sollen unter einer leitenden Fragestellung systematisch bearbeitet werden. Details sind mit der Betreuerin bzw. dem Betreuer der Arbeit zu besprechen.
Teilnahmevoraussetzungen Für die genauen Teilnahmevoraussetzungen beachten Sie bitte die gültige Fassung der Prüfungsordnung.
Stellenwert der Note in der Endnote 20%
Sonstige Informationen keine

Masterarbeit BBS
work load 600 h
Kreditpunkte 20 CP
Studiensemester 10. Semester, 3. Semester Masterstudiengang Gymnasium
Dauer 25 Wochen
Qualifikationsziele Die Studierenden sollen nachweisen, dass sie in der Lage sind, die in den Modulen erarbeiteten weiterführenden Kenntnisse auf einen Gegenstand und eine leitende Fragestellung anzuwenden und auszuarbeiten.
Teilnahmevoraussetzungen Für die genauen Teilnahmevoraussetzungen beachten Sie bitte die gültige Fassung der Prüfungsordnung.
Stellenwert der Note in der Endnote 33,3%
Sonstige Informationen keine